




Neue Ausgabe von AMINONews erschienen

Neue Ausgabe von AMINONews erschienen
Die essenzielle Aminosäure Threonin ist nicht nur Baustein für die Fleischproduktion, sondern hat auch eine Schlüsselfunktion im Stoffwechsel des Darms sowie bei Immunreaktionen. Das aktuelle Wissen zu dieser Thematik und die Konsequenzen für das ideale Aminosäureprofil von Schweinefutter stellt Dr. John Htoo in der neuesten Ausgabe des Evonik-Kundenmagazins AMINONews für die Mischfutterindustrie dar.
Auch in der Aquakultur setzt sich die Aminosäuresupplementierung immer mehr durch. Doch wie wird der Aminosäurebedarf einer Spezies ermittelt? Dr. Andreas Lemme gibt Einblick in entsprechende Versuchsansätze für die Tilapien-Fütterung. Wie die Ergebnisse zeigen, liegen die optimalen Methioningehalte für diese afrikanischen Buntbarsche deutlich über den derzeitigen Empfehlungen.
Neue Denkansätze zur Tierfütterung liefert auch der Wissenszuwachs beim Thema oxidativer Stress. Dr. Behnam Saremi hat die grundlegenden Mechanismen für die AMINONews zusammengefasst.
Kurzinformationen zu weiteren aktuellen Entwicklungen und wissenschaftlichen Publikationen auf dem Gebiet der Aminosäuren in der Tierernährung runden das Themenangebot der neuen Ausgabe des Evonik-Kundenmagazins ab. Es erscheint in fünf Sprachen: Deutsch, Englisch, Spanisch, Russisch und Chinesisch.
Evonik ist weltweit das einzige Unternehmen, das alle vier essenziellen Aminosäuren für die moderne Tierernährung produziert und vermarktet: MetAMINO, Biolys (L-Lysin), ThreAMINO und TrypAMINO. Mepron, ein pansenstabilisiertes DL-Methionin für hochleistende Milchkühe und CreAMINO, eine Kreatinquelle für Broiler, komplettieren die Produktpalette. Das Unternehmen liefert innovative Services und Produkte in mehr als 100 Ländern. Damit leistet Evonik einen wertvollen Beitrag zur Wirtschaftlichkeit seiner Kunden und trägt gleichzeitig zu einer gesunden und umweltfreundlichen Tierernährung bei.
Informationen zum Konzern
Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.
Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz von rund 12,7 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,0 Milliarden €.
Rechtlicher Hinweis
Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.
Ansprechpartner
Fachpresse
Michael Klas
Kommunikation Nutrition
Care
+49 6181 59-6785
+49 6181 59-76785
 src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=589228" width="1" height="1">

Pressekontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

Firmenkontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

Die RAG Aktiengesellschaft, Essen, ist ein international tätiger Energie- und Chemiekonzern. Am 31.05.2004 hat die RAG ihren Anteil an der Degussa auf 50,1 % aufgestockt. Damit entsteht ein Konzern, der mit rund 100.000 Mitarbeitern rund 20 Milliarden € Umsatz erwirtschaftet. Kerngeschäftsfelder sind Energie, Chemie, Immobilien und Bergbau.....Unter dem Dach der RAG Aktiengesellschaft hat sich aus der Kompetenz des Bergbaus heraus ein Konzern entwickelt, der 2003 mit 77.680 Mitarbeitern 12,9 Milliarden € Umsatz in den verschiedenen Geschäftsfeldern erwirtschaftete.